

Publizierbarer Endbericht

Gilt für die Ausschreibung der Programmlinie KLAR! Invest „Wassermanagement“ für die Klima- und Energiemodellregionen 2024

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Projekttitel:	KLAR! Invest für KEM 10vorWien
Programm:	KLAR! Invest 2024
Projektdauer:	14.07.2025 bis 31.10.2025
KEM-Region:	KEM 10vorWien
Projektphase:	Weiterführungsphase II
Antragsteller:in:	Regionalentwicklungsverein 10vorWien
Kontaktperson Name:	Karin Schneider
Kontaktperson Adresse:	Im Frauental 2a/Top 4 2100 Korneuburg
Kontaktperson Telefon:	0660/ 20 700 22
Kontaktperson E-Mail:	karin.schneider@10vorwien.at
Themenfeld:	Wassermanagement
Projektgesamtkosten:	37.511,27 €
Fördersumme:	28.133,45 €
Klimafonds-Nr.:	C239562
Erstellt am:	07.01.2026
Weiterführende Infos (falls vorhanden)	https://www.kem10.at/news/

B) Projektübersicht

Synopsis: Max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen	Im Projekt wurden die Feuerwehren Sierndorf, Höbersdorf, Oberhautzentel, Obermallebarn, Oberolberndorf, Senning, Unterhautzentel, Untermallebarn und Unterparschenbrunn mit Schmutzwassertauchpumpen und Schläuchen für künftige Starkregen- und Hochwasserereignisse ausgestattet.
Kurzbeschreibung: Max. 7.500 Zeichen inkl. Leerzeichen	Die KLAR! Invest für KEM wird im Bereich Wassermanagement eingereicht. Um zukünftige Schäden und Gefahren von Starkregenereignissen und damit verbundenen Hochwasser möglichst gering zu halten, wird die Ausrüstung der Feuerwehren der Marktgemeinde Sierndorf - diese sind: Feuerwehr Sierndorf, Feuerwehr Höbersdorf, Feuerwehr Oberhautzentel, Feuerwehr Obermallebarn, Feuerwehr Oberolberndorf, Feuerwehr Senning, Feuerwehr Unterhautzentel, Feuerwehr Untermallebarn und Feuerwehr Unterparschenbrunn) mit untenstehendem Equipment ausgestattet, da sich beim letzten Hochwasser im September 2024 vor allem der Einsatz von Schmutzwassertauchpumpen mit entsprechenden Schläuchen bewährt hat. ▪ 6 x Mast T20 Pumpe der Fa. Rosa Moser ▪ 3 x Flygt BS 2630 der Fa. Xylem ▪ 18 Stk. (2 pro FF) A-Schläuche von der Fa. Bebeflex. Gemäß dem Regionsgedanken der KEM 10vorWien werden die Schmutzwasserpumpen im entsprechenden Anlassfall auch in anderen KEM-Gemeinden der Region eingesetzt, um der Bevölkerung möglichst zielgerichtet und schnell helfen zu können. Eine Fotodokumentation liegt in einem separaten Dokument bei.
Anpassungsrelevanz und Empfehlungen	Die Region 10vorWien war sehr stark vom Hochwasser im September 2024 betroffen.

Max. 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen	Insbesondere traf es die Marktgemeinde Sierndorf, wo bereits ab 13.09.2024 alle Feuerwehren mit Sicherungs- und Auspumparbeiten beschäftigt waren. Die Lage verschlimmerte sich in den folgenden Tagen dramatisch, wodurch es in einzelnen Siedlungsbereichen zu Evakuierungen der Bevölkerung kam. Durch die Wassermassen wurden unzählige Keller, Gärten und Felder geflutet. Zu den am stärksten betroffenen Ortschaften zählten Untermallebarn und Höbersdorf. In Untermallebarn trat der Geizendorfer Graben über die Ufer, da ein Abfluss in den Göllersbach aufgrund des hohen Pegels nicht mehr möglich war. Diese Wassermassen erreichten schließlich auch Höbersdorf und fluteten die Siedlungen zwischen Bahnstrecke und Göllersbach. Am Montag, 16. September konnten schließlich zahlreiche Feuerwehren aus der Gemeinde Sierndorf und dem Bezirk Korneuburg nach Untermallebarn und Höbersdorf zu weiteren Auspumparbeiten entsendet werden. In diesen beiden Ortschaften waren mehr als 20 Feuerwehren aus dem Bezirk Korneuburg, 2 KHD-Züge aus Kärnten und das Bundesheer mit insgesamt 260 Kräften im Einsatz. Für die Feuerwehren der Marktgemeinde Sierndorf und im Eigentum der Gemeinde, wird nun das Equipment aufgestockt, um für das nächste Hochwasser regionsweit besser ausgerüstet zu sein.
Zeitplan:	Die Pumpen und Schläuche wurden nach Förderzusage bestellt und im Sommer 2025 ausgeliefert, wo sie an die entsprechenden Feuerwehren verteilt wurden. Weiters wurden die Geräte und Schläuche nach Auslieferung von der jeweiligen Feuerwehr auf ihre Funktionsfähigkeit getestet, damit sie im Bedarfsfall sofort einsetzbar sein können. Das Gesamtprojekt war im Oktober mit allen Prüfungen der Geräte positiv abgeschlossen. Danach wurden die Bautafeln

	bestellt und bei den jeweiligen Feuerwehren montiert (siehe Fotos).
--	---

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.